

Überblick

Inventarisierung potenzieller Wirtsgebirge und Mindestanforderungen

Michael Mehnert

kontakt@endlagerdialog.de

1. Erörterungstermin Fachkonferenz online, 06.02.2021

Das Auswahlverfahren - Logische Abfolgen:

(1) Filterprozess

Gesamtes Gebiet

Stratigrafie, Lithologie

Inventarisierte Wirtsgesteine

Mindestanforderungen

Identifizierte Gebiete*

geol. Abwägung

Teilgebiete*

Sicherheitsuntersuchung, geol. Abwägung, plan. Abwägung

Standortregionen*

übert. Erkundung: Sicherheitsuntersuchung, geol. Abwägung, plan. Abwägung

Standorte*

untert. Erkundung: Sicherheitsuntersuchung, geol. Abwägung, plan. Abwägung

Standort

(*: plus Ausschlussgebiete)

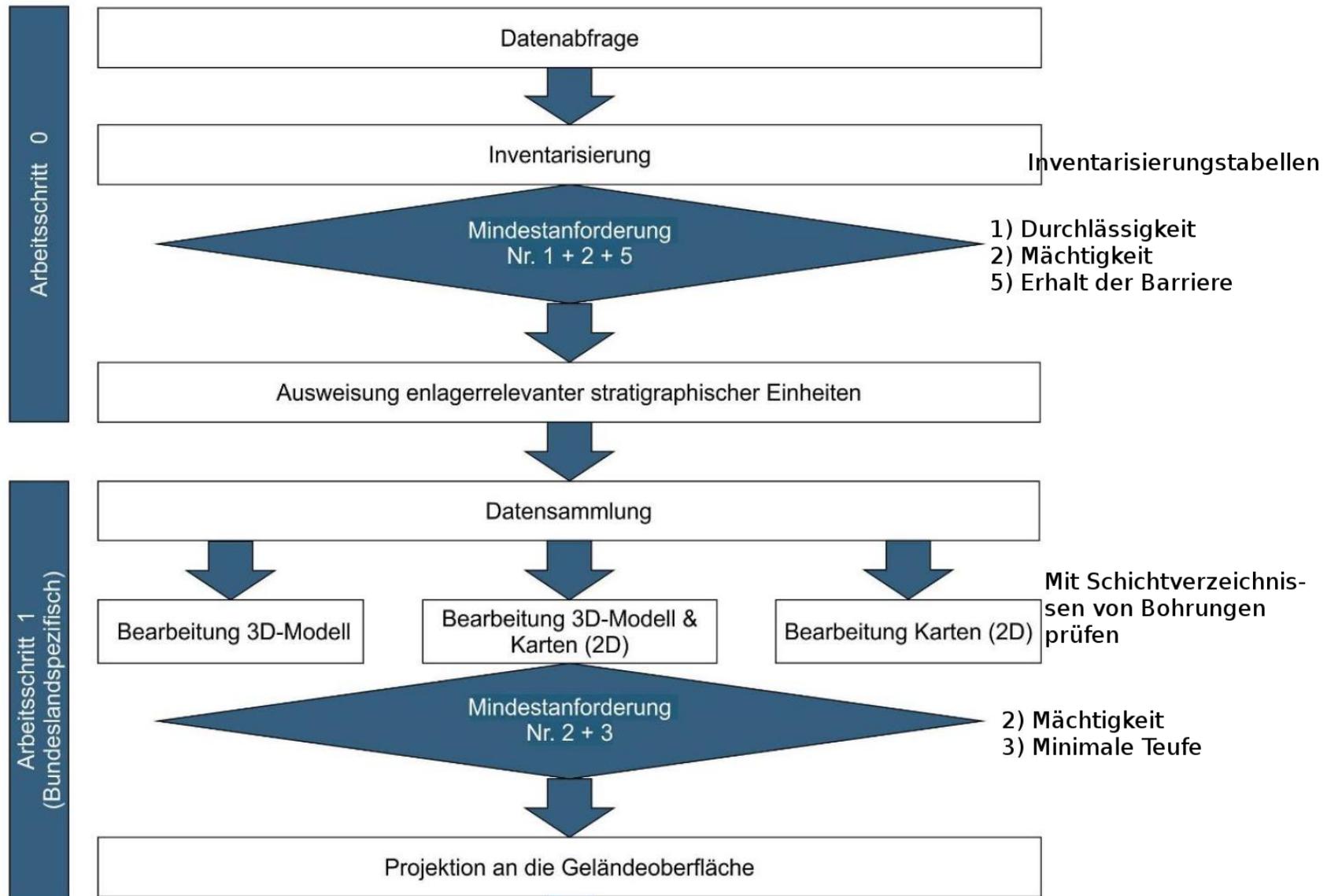
(2) Ausschlussprozess

Davon weitgehend unabhängig und parallel:

Gesamtes Gebiet

Ausschlussgebiete

Ausschlusskriterien



Arbeitsschritt 2 (bundesweit): -Ausschlussgebiete, dann 4) Mindestfläche, 5) Erhalt der Barriere

Notwendigkeit für ein transparentes, partizipatives Verfahren

Kartografische Darstellung von

1. Inventarisierten Wirtsgesteinen (Inventarisierungstabellen)
2. Endlagerrelevanten stratigrafischen Einheiten (Ergebn. Arbs. 0)
3. Endlagerrelevanten (lithologischen?) Einheiten (Ergebn. Arbs. 1)
4. Identifizierten Gebieten
5. Teilgebieten

Weitere kritische Punkte

Verwendung von 3D-Modellen

Warum haben die Länder bei den § 21-Verfahren nicht auf die eigenen 3D-Modelle zurückgegriffen?

Schichtenverzeichnisse von Bohrungen

Ca. 17.000 Tiefbohrungen in Deutschland mit ≥ 500 m

Bisher verwendet nach Datenbericht Anlage 1 bis 45 ca. 45 Schichtenverzeichnisse (davon eins zugänglich über Pixel-PDF)

Gehören nicht die Stützbohrungen der 3D-Modelle zu den verwendeten Daten?

Seismische Daten

Bisher keine verwendet

Dokumentation der Datenverwendung (Anlage 46a und 46b?)

Für eine tiefere Prüfung des Zwischenberichts Teilgebiete benötigen wir auch die von Ihnen zu den Ausschlusskriterien und Mindestanforderungen verwendeten Geo[logie?]daten sowie eine finale Zusammenstellung entscheidungsrelevanter Daten. Wir bitten Sie daher, uns diese Informationen zukommen zu lassen.

Stellungnahme BaWü

Daten sind unübersichtlich abgelegt.

Daten zur Anwendung der Mindestanforderungen und der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien sind vermischt.

Bisherige Fragen an die BGE zum Beispiel aus den sog. Videosprechstunden sind noch nicht beantwortet.

Erster Anfänge sind leider stecken geblieben:

ArcGIS-Plattform
und hier:



Mindestanforderungen

0) Gestein

Steinsalz

Tonstein

Tertiäre Tonsteine (**Begründung?**)

Prätertiäre Tonsteine

Kristallingestein (**sinnvoller: Festlegung anhand von Eigenschaften wie mechanische Größen, Löslichkeit etc.**)

1) Gebirgsdurchlässigkeit

2) Mindestmächtigkeit (bei Kristallin nach Gesetz auch kleiner, **BGE setzt 200 m an?**)

Für Ton, Salz über Kristallin 50 m?

3) Minimale Teufe (300 m mit Anmerkung zu Ton), **BGE maximale Teufe 1500 m**, Daten bis 2000 m

4) Fläche des Endlagers

5) Erhalt der Barrierewirkung (Durchlässigkeit, Mächtigkeit, Fläche)

